



# Aufklärung/Infusionen

## Eisen-Infusionstherapie

Name/Etikett

**Allgemeines zu Nebenwirkungen:** Aufgelistet sind die wichtigsten, bekannten Nebenwirkungen. Sie können auftreten, müssen aber nicht, da jeder Mensch unterschiedlich auf Medikamente anspricht. Manchmal reagieren Menschen allergisch auf Medikamente. Sollte eine bekannte Allergie gegen Medikamente bekannt sein oder wenn sie Anzeichen einer allergischen Reaktion verspüren, melden sie bitte umgehend. Aus Erfahrung werden aber alle Substanzen problemlos vertragen.

### Eisen-Infusionstherapie

Liegt eine Resorptionsstörung vor, ist das Ferritin sehr niedrig oder wird mit den Tabletten kein ausreichender Effekt erzielt (Aufnahmestörung) kann Eisen in der Infusion verabreicht werden. Die Wirkung der Eiseninfusion ist oft schon nach der 2. Infusion spürbar. Nach 2 Wochen sollte auch der Ferritinspiegel bestimmt werden. Zielwert ist ein Ferritinspiegel von 150 – 200 yg.

Dosierung: 1x wöchentlich 1-2 Amp. ad 250 ml NACL (dreiwertiges Eisen) (insgesamt 2 – 6 Infusionen) Dauer: mindestens 30 min.

Gegenanzeige: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, nicht durch Eisenmangel hervorgerufene Anämien, Eisenverwertungsstörungen (Sideroblastische Anämie, Thalasämie...), Eisenüberladung- oder Verwertungsstörung, Hämochromatose, chronische Hämolysen, erhöhtes Ferritin, Geschwüre im Magen-Darmtrakt,

Nebenwirkungen: Relevante Nebenwirkungen sind in der verwendeten Dosierung nicht beobachtet worden. In der Arzneimittelbeschreibung werden vorübergehende Störungen des Geschmacks, Magen/Darmbeschwerden, Verstopfung, Dunkelfärbungen des Stuhlgangs können während einer Behandlung mit Eisenpräparaten zum Einnehmen auftreten, sie sind aber unbedenklich. Wichtig ist es vor und nach der Infusion viel zu trinken und nach der Infusion sich keinen Anstrengungen und keinen Sport zu betreiben.

**Einverständniserklärung:** Ich habe die Information verstanden, bei mir bestehen keine Erkrankungen, die dagegen sprechen, auch über allgemeine Gefahren der Infusionstherapie (allergische Symptome, Kreislaufprobleme, Hämatome oder Infekte an der Einstichstelle) wurde ich informiert, alle Unklarheiten und Fragen sind im persönlichen Gespräch geklärt und so stimme ich der geplanten Infusionstherapie zu.

Datum

Unterschrift

---

---